



Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt • Postfach 3563 • 39010 Magdeburg

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Verteiler 2.4 kreisfreie Städte

Verteiler 2.5 Landkreise

Per E-Mail

**Aufenthaltsrecht;
Rückführungen nach Syrien**

Mit Schreiben vom 16. Dezember 2009 hatte das Bundesministerium des Innern (BMI) die Länder über Einzelfälle bekannt gewordener Inhaftierungen zurückgeführter abgelehnter Asylbewerber aus Syrien informiert und mitgeteilt, dass das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) aufgrund der derzeit unklaren Lage gebeten wurde, vorerst keine Ablehnungen von Asylanträgen als offensichtlich unbegründet auszusprechen und Entscheidungen über Folgeanträge vorläufig zurückzustellen. Einfache Ablehnungen von Asylanträgen waren weiterhin möglich.

Nunmehr erscheint dem BMI nach Bewertung der aufgrund der ergänzenden Lageberichte des Auswärtigen Amtes (AA) dem BAMF vorliegenden Erkenntnisse eine grundlegende Änderung der bisherigen Entscheidungspraxis zum Herkunftsland Syrien nicht mehr angezeigt. Das BMI hat daher das BAMF am 24.02.2010 gebeten, mit sofortiger Wirkung die Entscheidungstätigkeit in Bezug auf die Ablehnungen als offensichtlich unbegründet und zu Entscheidungen über Folgeanträge wieder aufzunehmen. Das BAMF ist jedoch um eine besonders sorgfältige Einzelfallprüfung, insbesondere hinsichtlich möglicher Nachfluchtgründe wie z. B. exilpolitischer Aktivitäten, gebeten worden.

24. März 2010

Zeichen:

42.31-12231

Bearbeitet von:

Ralf Mallon

Durchwahl (0391) 567-5411

e-mail:

ralf.mallon

@mi.sachsen-anhalt.de

Ihre Nachricht:

vom

Halberstädter Str. 2/
Am Platz des 17. Juni
39112 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01
Telefax (0391) 567-5290
poststelle@mi.sachsen-anhalt.de
www.mi.sachsen-anhalt.de

Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ: 810 000 00
Konto: 810 015 00

Diese erneute Prüfung kann zu einer anderen Bewertung zuvor ergangener Entscheidungen des BAMF führen. Unter Berücksichtigung dieses Umstands ist daher allen zur Rückführung anstehenden ausreisepflichtigen abgelehnten Asylbewerbern aus Syrien Gelegenheit zu geben, einen Asyl- bzw. Folgeantrag an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu richten.

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieckmann', written in a cursive style.

Dieckmann